**Jeep® Grand Cherokee Modelljahr 2017**

* ***Jeep*® *Grand Cherokee (Modelljahr 2017) mit neuer „Trailhawk“-Version, verfeinerter „Summit“-Ausstattung und überarbeitetem SRT-Modell***
* ***Bereits bei den österreichischen Händlern verfügbar***
* ***Preise starten mit 60.290,- Euro für die 190 PS starke „Laredo“-Version***

Wien, im Februar 2017

Seit mittlerweile 75 Jahren steht Jeep® für das authentische 4x4-Fahrerlebnis schlechthin und setzt Maßstäbe in Geländefähigkeit und Freiheitsgefühl. Ende September 2016 0stellte Jeepam Pariser Automobilsalon unter anderem das in Styling, Ausstattung und Interieur überarbeitete Modelljahrgang 2017 seines Flaggschiffs vor – des Jeep Grand Cherokee, dem am häufigsten ausgezeichneten SUV-Modell.

Der Grand Cherokee zeigt sich jetzt unter anderem mit überarbeitetem Frontdesign. Die Neugestaltung von Frontschürze, Nebelscheinwerfern und dem markentypischen Siebenschlitz-Frontgrill verleiht der Vorderansicht zusätzliche Dominanz und einen noch ausgeprägteren Premiumcharakter.

Die typischen sieben Schlitze des Kühlers präsentieren sich niedriger und stärker profiliert über dem nach oben gezogenen Stoßfänger. Eine schwarze Einfassung verbindet die mit Chromdesign umrahmten Schlitze optisch mit den Scheinwerfern, bei denen der jetzt dunkle Hintergrund das markante LED-Leuchtband noch besser zur Geltung bringt, das die Kontur der Scheinwerfer-Einheiten definiert. Auch der untere Teil des vorderen Stoßfängers zeigt sich modernisiert, mit je nach Modell größeren oder schmäleren Schächten für die neuen LED-Nebelscheinwerfer und mit opulenterer Einfassung des unteren Kühllufteinlasses in Satinsilber- und Chromdesign.

Im Innenraum sind alle Grand Cherokee an einem neuen, noch intuitiveren und ergonomischeren Automatik-Wählhebel zu erkennen, der dem Fahrer die eingelegten Gangstufen noch eindeutiger vermittelt.

Zahlreiche neue Funktionen stehen für den Grand Cherokee Modelljahr 2017 zur Verfügung – je nach Ausstattung serienmäßig oder auf Wunsch wie z.B. die Rückfahrkamera mit erweitertem Funktionsumfang, die sich am Touchscreen auch dann einschalten lässt, wenn der Rückwärtsgang nicht eingelegt ist.

Uconnect LIVE Services ermöglicht die Verbindung des Infotainment-Systems mit dem Internet über das eigene kompatible Smartphone des Fahrers. LIVE Services stellt eine Reihe von Diensten zur Verfügung wie TuneIn Internetradio, Reuters Nachrichtendienst, Deezer Musik-Streaming, Twitter, Facebook „Check-In“, SMS-Vorlesefunktion, eco:Drive mit Empfehlungen für ökologischere Fahrgewohnheiten oder MyCar mit Informationen über den Fahrzeugstatus und Zugang zur Bedienungsanleitung sowie TomTom Traffic mit Echtzeit-Informationen zur Fahrt.

Zum Modelljahr 2017 stellt Jeep zudem die neue Version „Trailhawk“ vor, die dem Fahrzeug zusätzliche Gelände-Kompetenz verleiht. Die neue Variante unterstreicht die legendären 4x4-Fähigkeiten der Marke mit zusätzlichen Offroad-Merkmalen, akzentuiertem Premiumcharakter, hoher Verarbeitungsqualität und neuesten Komforttechnologien.

Parallel dazu bietet die weiter aufgewertete Ausstattungsversion „Summit“ zusätzliche exklusive Details im Innenraum und in der Serienausstattung.

**Jeep Grand Cherokee Trailhawk**

Die Bezeichnung „Trailhawk“ führte Jeep im Jahr 2012 mit einer Konzeptstudie des Grand Cherokee auf der Easter Jeep Safari in Moab (Utah) ein. Die Idee dahinter war, mit zusätzlichen Offroad- und Allradantriebsfunktionen einen besonderen, betont robusten Aufritt zu schaffen, der die Fähigkeiten im Gelände auf ein noch höheres Niveau hebt. Eingang in die Serie fand die Bezeichnung mit der Vorstellung des neuen Cherokee im Jahr 2013; sie markierte die Offroad-fähigste Version des neuen Mittelklasse-SUVs und wurde 2014 beim Kompaktmodell Renegade ebenfalls eingeführt. Nun komplettiert eine „Trailhawk“-Version auch das Modellangebot des Grand Cherokee – und erweitert damit die Modellreihe neben Laredo, Limited, Overland, Summit und SRT um eine sechste Version.

Neben den Modifikationen des Frontdesigns an der Schürze und dem markentypischen Siebenschlitz-Kühlergrill verfügt der auf der Version „Limited“ basierende „Trailhawk“ über eine kevlarverstärkte Goodyear Offroad-Bereifung im 18 Zoll-Format; Auf den ersten Blick identifizierbar ist der Gelände-Spezialist an der für alle Trailhawk-Modelle charakteristischen schwarzen Blendschutzfolie auf der Motorhaube, an mattgrauen Akzenten für Dachreling, Frontgrill, Frontschürze und Außenspiegelgehäuse sowie den roten „Trail Rated“-Emblemen und dem charakteristischen Trailhawk-Schriftzug am Heck. Seine besondere Ausstrahlung verleiht dem Trailhawk das Fehlen jeglicher Chrom- oder Glanzelemente an der Karosserie.

Komplettiert wird der imposante Auftritt von serienmäßigen Unterfahrschutzplatten, die helfen Schäden an empfindlichen Komponenten wie Tank, Vorderachsaufhängung oder Verteilergetriebe zu verhindern. Für anspruchsvolle Offroad-Fahrer bietet das Mopar-Zubehörprogramm einen zusätzlichen Schweller-Aufsetzschutz aus Stahl.

Der stilvolle Innenraum des Grand Cherokee Trailhawk präsentiert sich in der Grundfarbe Schwarz und bietet unter anderem Velours-Performancesitze, rote Ziernähte an Sitzen, Türverkleidungen und Mittelkonsole, Applikationen in gebürstetem „Piano Black“, bronzefarbene Finishs an allen lackierten Flächen und ein „Trailhawk“-Logo auf dem Lenkrad. Zur Serienausstattung gehört darüber hinaus ein 8,4 Zoll großer „Uconnect“-Touchscreen mit zusätzlichen Offroad-Anzeigen für unter anderem Achsverschränkung, Einstellung der Luftfederungshöhe sowie den 4x4- und „Selec Terrain“-Fahrmodi.

Zu den umfangreichen Offroad-Technologien des Trailhawk gehören auch die serienmäßige Luftfederung Quadra-LiftTM mit fünf Einstellstufen und abgestimmt auf die Goodyear Wrangler Kevlar-Reifen sowie die elektronisch geregelte Differenzialsperre an der Hinterachse (Electronic Limited Slip Differential; ELSD). Darüber hinaus hilft im Jeep Grand Cherokee Trailhawk die Gelände-Tempoautomatik Selec-Speed-Control das Fahrzeug mit konstanter Geschwindigkeit über extreme Offroadstrecken kriechen zu lassen, ohne dass der Fahrer Brems- oder Gaspedal betätigen muss. Das funktioniert sowohl an Steigungen als auch an Gefällen, wobei der Fahrer die Geschwindigkeit über die Schaltpaddel am Lenkrad jederzeit in kleinen Schritten regulieren kann. Der Grand Cherokee Trailhawk ist damit der einzige Geländewagen seiner Klasse, der seinem Fahrer sowohl einen Bergauf- als auch einen Bergab-Fahrassistenten zur Verfügung stellt. Diese Kriecheigenschaften sind besonders wichtig an extremen Steigungen und Gefällen mit losem Untergrund. Die Elektronik ist mit ihrer Möglichkeit zum Rad-selektiven Bremseinsatz besonders geeignet, das Fahrzeug stabil zu halten und so zu verhindern, dass eine Überschlagsgefahr entstehen kann. Auch große Felsbrocken lassen sich mit konstanter, elektronisch geregelter Kriechgeschwindigkeit besser überklettern als mit Gaspedalbedienung, weil die feinfühlige Dosierung des Pedals in einem sich ständig stark bewegenden Auto nur eingeschränkt möglich ist.

Zur technischen Ausrüstung der Grand Cherokee Trailhawk-Modelle gehört außerdem die eigens auf dieses Modell abgestimmte „Quadra-Lift“-Luftfederung.

Die Böschungswinkel des Jeep Grand Cherokee Trailhawk betragen 29,8 Grad vorne und 22,8 Grad hinten, der Rampenwinkel und die Bodenfreiheit liegen bei 27,1 Grad respektive 274 Millimeter.

Als Antrieb des Jeep Grand Cherokee Trailhawk dient der 184 kW (250 PS) starke 3.0 MultiJet II-Turbodieselmotor. Kombiniert ist dieses effiziente Triebwerk mit einem Achtgang-Automatikgetriebe.

Der Preis für den neuen Jeep Grand Cherokee Trailhawk beginnt bei 73.990,- Euro.

**Jeep Grand Cherokee Summit**Die Topausstattung des Grand Cherokee ergänzt ihren Auftritt mit aktualisiertem Design für Frontschürzen, Kühlergrill und LED-Nebelscheinwerfer sowie mit ebenfalls neuen, polierten Fünfspeichen-Leichtmetallrädern im stattlichen 20 Zoll-Format.

Für den Innenraum steht beim neuen Summit als eine von vier Farbwelten ein „Laguna“-Volllederinterieur in der Zweifarbkombination Indigo/Ski Gray zur Wahl. Armaturenträger, Instrumententafel, Mittelkonsole und Türverkleidungen verwöhnen Auge und Tastsinn mit feinem Nappalederbezug, die „Laguna“-Variante besitzt zusätzlich konturierte Kanten.

Als weitere Innenfarben stehen „Black“, „Brown“ und „Dark Sienna Brown“ zur Wahl. Sämtliche Summit-Modelle verfügen außerdem über eine hochwertige Velours-Dachhimmelverkleidung, beleuchtete Türeinstiegsleisten, eine geräuschdämmende Front- und Seitenverglasung, die Geräusch kompensierende „Active Noise Cancellation“-Technologie sowie Berber-Teppichfußmatten.

Ein weiteres „Summit“-Merkmal ist ein Highend-Surround-Soundsystem von Harman Kardon, das mit 825 Watt Leistung, insgesamt neunzehn Lautsprechern, drei Subwoofern und Zwölfkanal-Verstärker höchsten audiophilen Ansprüchen gerecht wird.

Serienstandard beim Grand Cherokee Summit des Modelljahrs 2017 sind darüber hinaus Sicherheitstechnologien wie der Spurhalteassistent „Lane Departure Warning“, ein Assistenzsystem für das Einparken parallel und quer zur Fahrbahn („ParkSense® Front and Rear Park Assist“) und eine Kamera zum leichteren Ankoppeln eines Anhängers („Trailer Hitch Camera View“). Lane Departure Warning operiert mit einer Frontkamera, die die Position des Fahrzeugs innerhalb der Fahrbahnmarkierungen erfasst. Überfährt der Fahrer diese Markierungen und reagiert auf entsprechende Warnungen nicht, bringt das System den Wagen durch leichte Lenkimpulse selbsttätig in die Spur zurück. Der Parkassistent wiederum erfasst passende Parklücken und unterstützt den Fahrer auf Knopfdruck mittels Ultraschallsensorik beim Rangieren in die Parklücke.

Auch das 4x4-System Quadra-Drive II mit „ELSD“-Sperrdifferenzial und die Luftfederung „Quadra Lift“ sind Standard in den Grand Cherokee Summit-Modellen, die in Österreich zu einem Preis ab 87.490,- Euro angeboten werden.

**Jeep Grand Cherokee SRT**

Der Grand Cherokee SRT des Modelljahrs 2017 verfügt neben den genannten Modifikationen des Frontdesigns zusätzlich über Lufteinlässe zur effizienten Kühlung von Motor und Bremsen. Angetrieben wird das bislang leistungsstärkste Jeep-Modell von einem 6.4 V8-Triebwerk mit 344 kW (468 PS) und einem maximalen Drehmoment von 624 Newtonmetern. Das Ergebnis: eine Beschleunigung von Null auf 100 Kilometer pro Stunde in weniger als fünf Sekunden, eine Beschleunigungs-/Bremssequenz 0 – 162 - 0 Kilometer pro Stunde in 16,3 Sekunden, etwa 13,5 Sekunden für die berühmte Viertelmeile (ca. 400 m) und eine Höchstgeschwindigkeit von 257 Kilometer pro Stunde. Exklusive Performancefunktionen und Messwertanzeigen betonen den konsequenten Leistungs-Charakter des neuen SRT. Verschiedene Fahrmodi einschließlich einer Anfahroptimierung (Launch Control) ermöglichen es darüber hinaus, das Fahrerlebnis auf Straße und Rennstrecke auf die Wünsche des Fahrers abzustimmen.

Der Jeep Grand Cherokee SRT wird mit Nappalederausstattung, Velours-Sportsitzen, 20 Zoll-Leichtmetallrädern, dem Infotainmentsystem „Uconnect“ mit 8,4 Zoll-Touchscreen einschließlich Digitalradio (DAB), Navigationssystem und Uconnect Live Services sowie dem Highend-Surround-Soundsystem von Harman Kardon, mit 825 Watt Leistung, insgesamt neunzehn Lautsprechern, drei Subwoofern und Zwölfkanal-Verstärker. Ebenfalls in der Serienausstattung enthalten sind das elektrische Panorama-Sonnendach „Command View“, Spurhalteassistent, Parkassistent und Rückfahrkamera.

Angeboten wird der Jeep Grand Cherokee SRT ab 109.190,- Euro.

**Drei Allradantriebsvarianten**

Seine legendäre Offroad-Kompetenz beweist auch der Jeep Grand Cherokee Modelljahr 2017 mit den drei, je nach Modell verfügbaren Allradantriebssystemen Quadra-Trac**®** II, Quadra-Drive**®** II mit elektronisch gesteuertem Sperrdifferenzial in der Hinterachse und Quadra-Trac**®** Active-on-Demand exklusiv für die Straßenperformance des SRT.

Die Versionen Trailhawk, Overland und Summit verfügen darüber hinaus über die Luftfederung Quadra-Lift®, mit der die Bodenfreiheit auf bis zu 28 Zentimeter erhöht werden kann. Dank dieser Technologien bietet der Jeep Grand Cherokee die für die Baureihe legendäre Top-Leistung im Gelände und hohe Allrad-Sicherheit bei allen Straßenbedingungen.

**Allradantrieb Quadra-Trac II**

Das elektronisch geregelte, permanente Allradantriebssystem Quadra-Trac II sorgt mit zweistufigem Verteilergetriebe und Traktionskontrolle mit Bremseneingriff (Brake Traction Control System) für unübertroffene Offroad-Performance. Quadra-Trac II nutzt eine Vielzahl von Sensoren, um Radschlupf so früh wie möglich zu erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten. Die Antriebssteuerung ist in der Lage, die Traktion zu maximieren, noch bevor Radschlupf überhaupt entstehen kann. Sollte doch einmal ein Rad durchdrehen, leitet Quadra-Trac II bis zu 100 Prozent des Motor-Drehmomentes an die Achse mit der höchsten Traktion.

Überlegene Fahreigenschaften auch abseits befestigter Straßen garantiert darüber hinaus die per Schalter wählbare Geländeuntersetzung. In der Stellung „4WD High“ wird das Drehmoment automatisch je nach Bedarf variabel zwischen Vorder- und Hinterachse verteilt. Wird „4WD Low“ aktiviert beträgt die Kraftverteilung 50:50 und das Untersetzungsverhältnis 2,27:1.

Zusätzlichen Komfort bieten elektronische Hilfen für steile Abfahrten (Hill-Descent Control) und das Anfahren an Steigungen (Hill-Start Assist).

**Allradantrieb Quadra-Drive II**

Die Modellvarianten Trailhawk, Overland und Summit sind serienmäßig mit dem Allradantrieb Quadra-Drive II ausgestattet. Mit dem elektronisch geregelten Hinterachs-Sperrdifferenzial (ELSD) stellt das System stets optimale Traktion zur Verfügung. Herzstück von Quadra-Drive II ist das zentrale Verteilergetriebe mit einem elektronisch gesteuerten Kupplungspaket für aktive Steuerung der Kraftverteilung. Bei normalen Fahrbahn- und Traktionsverhältnissen regelt das Verteilergetriebe die Drehmomentverteilung mit einem Verhältnis von 48:52 zwischen Vorder- und Hinterachse. Auf rutschigem Untergrund – oder bei starker Beschleunigung – leitet Quadra-Drive II automatisch mehr Drehmoment an jene Achse, die in der jeweiligen Situation die bessere Traktion aufbaut. In der Stellung „4WD Low“ ist zusätzlich die Geländeuntersetzung aktiviert (2,27:1)

Das elektronisch geregelte Hinterachs-Sperrdifferenzial ELSD steuert die Kraftverteilung abhängig vom Schlupf zusätzlich aktiv zwischen dem linken und dem rechten Hinterrad. In bestimmten Situationen berechnet das System abnehmende Traktion voraus und leitet aktiv Maßnahmen ein, um Radschlupf gar nicht erst entstehen zu lassen.

**Allradantrieb Quadra-Trac Active-on-Demand**

Der aktive, automatische Allradantrieb Quadra-Trac Active-on-Demand gehört zur Serienausstattung des Jeep Grand Cherokee SRT. Er garantiert, unterstützt vom elektronisch gesteuerten Sperrdifferenzial ELSD der Hinterachse, das Jeep-typische Allradpotenzial und erhöht dadurch die Sicherheit besonders auf Straßen mit rutschiger Oberfläche oder wechselnder Griffigkeit (Regen, Schnee, Eis).

Das Quadra-Trac-System nutzt eine Vielzahl von Sensoren, um ein durchdrehendes Rad so früh wie irgend möglich zu erkennen. So analysiert ein Drosselklappensensor schnelle Gaspedalbewegungen und leitet vorsorglich Gegenmaßnahmen ein, noch bevor überhaupt ein Rad durchdreht. Sollte dennoch Schlupf an einem oder mehreren Rädern entstehen, kann der Allradantrieb des Jeep Grand Cherokee SRT bis zu 100 Prozent des Motor-Drehmomentes an ein einziges Hinterrad leiten, falls dieses genügend Traktion aufbaut. Das Verteilergetriebe stabilisiert zusätzlich das Handling, indem es das Drehmoment situationsabhängig zwischen Vorder- und Hinterachse portioniert.

Das Brake Traction Control System an der Vorderachse des Jeep Grand Cherokee SRT verhindert mit gezieltem Bremseneingriff, dass eines der Räder Schlupf aufbaut. In der Hinterachse sorgt das elektronische Sperrdifferenzial mit Schlupfregulierung (Electronic Limited Slip Differenzial) für optimale Traktion.

**Luftfederung Quadra-Lift**

Die Modellvarianten Trailhawk, Overland und Summit sind zusätzlich serienmäßig mit der Quadra-Lift Luftfederung ausgestattet, die es dem Fahrer erlaubt, die Bodenfreiheit in fünf Stufen manuell auf maximal 28 Zentimeter zu erhöhen. Quadra-Lift gehört zu den wesentlichen Systemen, die es dem Jeep Grand Cherokee ermöglichen, sowohl auf der Straße wie auch im Gelände Höchstleistungen zu erzielen.

**Traktionsregelsystem Selec-Terrain**

Die im Segment führende Selec-Terrain Traktionsregelung gibt dem Fahrer fünf verschiedene Fahrprogramme zur Wahl, mit denen er unter allen Umständen und bei allen Bodenverhältnissen stets das beste Fahrerlebnis erzielen kann. Das Traktionsmanagement koordiniert dabei elektronisch bis zu zwölf verschiedene Systeme – von Antrieb, Bremsen und Fahrwerk bis hin zu Drosselklappe, Automatikgetriebe, Verteilergetriebe, elektronischer Stabilitätskontrolle ESC sowie Bergan- und Bergabfahrhilfe sowie die neue Selec- Speed Control.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Jeep Presse im Web: [www.jeeppress-europe.at](http://www.jeeppress-europe.at)